

Aktuelle Informationen zum Projekt comeback50 für Arbeit suchende Personen über 50 Jahre im Kreis Borken

▪ Herzliche Einladung zur Eröffnung der Fotowanderausstellung „Mit Erfahrung in die Zukunft“

Das comeback50-Center der Berufsbildungsstätte Westmünsterland Ahaus und die Kolping Bildungsstätte Coesfeld laden ein zur Eröffnung der comeback50-Ausstellung „Mit Erfahrung in die Zukunft“.

Im Rahmen der Fotowanderausstellung werden 20 lebensgroße Portraits von Menschen über 50 Jahren gezeigt. Schauen Sie mit uns in einen Spiegel unserer Gesellschaft. Jeder leistet seinen Beitrag in Familie, Wirtschaft, Gemeinde und politischem Umfeld.



Eröffnung: Mittwoch 22.04.2015, 16.00 Uhr in der Kolping Bildungsstätte, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld
(Hinweis: Diese Veranstaltung ist medienöffentlich.)

Begrüßung: Petra van Husen, Pädagogische Leiterin der Kolping Bildungsstätte Coesfeld

Einführung: Susanne Woldering, Projektleiterin des Projektes comeback50, Jobcenter Kreis Borken

Die Ausstellung verweilt dort vom 22. April bis zum 29. Mai 2015. In dieser Zeit kann die Fotowanderausstellung werktags von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr besucht werden.

▪ Neuauflage der comeback50-Broschüre – „Zurück ins ArbeitsLeben 2.0“



Die comeback50-Broschüre hat Ende des Jahres 2014 eine Auffrischung erhalten und schmückt sich jetzt mit dem Titel „Zurück ins ArbeitsLeben 2.0“.

Sie gibt einen informativen Einblick in das Projekt und die Arbeit der beiden comeback50-Center in Ahaus und Rhede. Hautnah informiert die Broschüre über die neu eröffneten Chancen der Teilnehmenden in Form von ganz persönlichen Erfolgsgeschichten.

Werfen Sie unter <http://www.comeback50-borken.de> einen Blick in die Broschüre.

- **Terminankündigung – 3. Gesundheitstag der Projekte comeback50 und INISS am 27. Mai 2015**
- **comeback50 eröffnet Chancen**

„Optimistin, 50plus, sucht Traumjob!“ So könnte die Schlagzeile eines möglichen Artikels lauten, der den beruflichen Werdegang von Frau Quanz beschreibt: Seit 2009 war sie im Projekt und sozusagen eine Teilnehmerin der ersten Stunde. Ständig auf der Suche nach einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit fand sie jedoch keinen Arbeitgeber, der ihr mehr als nur einen Minijob anbot.

Dies, obwohl sie als gelernte Sekretärin mit ca. 30jähriger Erfahrung im Bürobereich als Sachbearbeiterin sicher eine gute Fachkraft gewesen wäre. Immer wieder hatte sie das Gefühl, dass es ihr Alter war, das ihr einen Strich durch die Rechnung machte.



Mittlerweile verstärkt Frau Quanz das 14-köpfige Team des IT-Dienstleisters. Mit ihrem Beispiel möchte sie anderen Arbeitssuchenden Mut machen: „Wenn du jetzt aufgibst, weißt du ja gar nicht, ob du es nicht morgen geschafft hättest!“

Durch ihre Teilnahme am Projekt „comeback50“ und insbesondere am Selbstvermittlungs-Coaching, erfuhr sie noch mehr über besondere Strategien, um erfolgreich wieder in Arbeit zu kommen. Aus der Überzeugung, es schaffen zu können, schöpfte sie immer wieder neue Motivation.

Durch intensive Netzwerkarbeit lernte sie Herrn Meyer von der Firma media://BEAM in Ahaus kennen. Dieser suchte nach einer „gestandenen Persönlichkeit“ mit einer über Jahre erworbenen Lebenserfahrung, die im Kundensupport seine Firma verlässlich und souverän repräsentiert. Sie vereinbarten ein Praktikum, währenddessen beide sich ein Bild voneinander machen konnten. Beide Seiten lernten sich kennen und schätzen und so wurde sie in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen.



Jochen Meyer, Geschäftsführer/CEO, Petra Quanz und Alexander Birnbaum, Leiter IT-Operations



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir helle und freundliche Ostertage, ein laues Lüftchen und einen blühenden Frühling.

